

Vergleich Goldminen zu physischem Gold

Von einer System- und Sicherheits-Perspektive aus gesehen

Von: Walter K. Eichelburg

Datum: 2006-11-14

Dem Gold & Silber-Investor bieten sich derzeit zwei wesentliche Anlageklassen an.

a) der Erwerb von physischem Gold & Silber

b) der Erwerb der Aktien von Gold & Silberminen

Dieser Artikel geht auf die Vor- und Nachteile dieser beiden Asset-Klassen ein.

Aktien von Gold-/Silber-Minen:

Dies ist in Wirklichkeit eine Mischung aus Finanz- (Papierwert) und Sachwert. Allerdings sind eine Menge „Mittelmänner“ dazwischen.

Im Wesentlichen gibt es 3 Kategorien von Gold & Silber-Minen:

- a) **Grosse Produzenten**, sind ein relativ sicheres Investment, bieten aber weniger Potential:
Beispiele: Newmont Mining, Goldcorp, Glamis
- b) **Junior Producers**, haben gerade mit der Produktion begonnen, oder sind kurz davor.
Bester Mix aus Sicherheit und Potential, mein Favorit
Beispiele Gold: Agnico-Eagle (CA), Novagold (CA), Ballarat (AUS)
Beispiele Silber: Silver Standard (CA), Macmin (AUS)
- c) **Explorers** – hohes Risiko und hohes Potential,
Haben Gold/Silber gefunden oder hoffen darauf.
Oft auch nur ein Loch mit Lügner rundherum

Daneben gibt es noch eine 4. Kategorie, die „**Hedger**“. Diese haben ihr Gold/Silber bereits früher zu einem niedrigen Preis verkauft. Der schlimmste von denen: Barrick – die Mine des Gold-Kartells. Daneben AngloGold, meiste australische Minen. Man sollte diese nicht anrühren.

Ich bin natürlich selbst in Gold- und Silberminen investiert, mit recht beachtlicher Performance. Jedoch ist eine solche Investition ein "**Experten-Investment**", bei dem man viele Dinge verstehen muss, von Geologie, über Management-Beurteilung, Minen-Finanzierung bis zur Bewertung politischer Risiken.

Wer hier einsteigen möchte, dem empfehle ich unbedingt das Abonnement einiger Newsletters. Einer davon, den ich selbst lese und empfehlen kann, ist Doug Casey's [International Speculator](http://www.international-speculator.com). Aber es gibt viele davon. Sehen Sie einfach auf www.gold-eagle.com oder www.321gold.com nach. Die Autoren dieser Newsletters publizieren dort auch regelmässig öffentliche Artikel.

Hier eine exzellente Übersicht darüber, was bei der Auswahl von Gold & Silber-Minen zu beachten ist: [PROSPECTING FOR MINING COMPANIES](#).

Wer mehr dazu wissen möchte, dem empfehle ich auch die Website von Keith Barron: <http://www.straighttalkonmining.com>.

Potential von Minenaktien:

Aus dem neuesten Artikel von Doug Casey: [Mining and the Markets](#)

The world's total market valuation of publicly traded gold equities adds up to only about \$150 billion, or just .0033 of the \$45 trillion combined value of the world's equities.

When – not if – even a fraction of the bigger investment pie starts to shift toward gold stocks, these stocks should move at least as explosively as the tech stocks did. My feeling is that what we'll see in mining stocks over the next few years will be something for the record books.

Also, nur 0.3% des derzeitigen Aktienkapitals sind in Goldminen. Doug Casey, erwartet, dass der Zuwachs bei diesen Aktien mindestens so explosiv sein wird wie bei High Tech Aktien in den 1990er Jahren. Es wird etwas für die Rekordbücher sein.

In das gleiche Horn bläst auch [Aubie Baltin](#). Beide haben den Gold-Bull-Market der 1970er Jahre erlebt, wo viele Goldminen-Aktien um das mehr als 200fache gestiegen sind. Vor allem haben beide eigenes Geld drinnen und die historische Erfahrung in diesem Markt. Das unterscheidet sie massgeblich von den Theoretikern, die oft unter den puren Deflationisten zu finden sind und natürlich auch von der Wall-Street-Herde.

Im Artikel von Aubie Baltin „[21st Century Gold Rush - UPDATE](#)“ beschreibt er einige konkrete Beispiele aus den 1970er Jahren:

Some examples were: Lion Mines - 1975 price \$0.07 / 1980 price \$380 YES that's right it's not a misprint you could of bought 10,000 shares of lion mines in 1975 for around \$700 dollars and if you held on for the whole 5 years until January 1980 you could have netted a total profit of around \$3,799,300. Not bad hey!!!! A few others were Bankeno - 1975 price \$1.25 / 1980 price \$430. Wharf Resources - 1975 price \$0.40 / 1980 price \$560. Steep Rock - 1975 price \$.93 / 1980 price \$440, Mineral Resources - 1975 price \$.60 / 1980 price \$415 . Azure Resources - 1975 price \$0.05 / 1980 price \$109. The majors also performed superbly but nothing like when compared to the juniors. The juniors although offering great potential, also contain much greater risk, as most of them ended up falling back to zero. So be careful.

Hier sieht man welches enorme Potential in diesen Aktien drinnen ist, wenn einmal der “Goldrausch” richtig zuschlägt. Man muss aber bedenken, dass in den 1970ern der Dollar gerettet wurde und die reale Geldentwertung in diesen 5 Jahren nicht mehr als 60% betrug. Es gab also bereits damals einen massiven Hebeleffekt gegenüber physischem Gold.

Da diesesmal mit einer weltweiten Hyperinflation und nachfolgenden Einführung, neuer goldgedeckter Währungssysteme zu rechnen ist, wird es sich diesesmal noch viel explosiver abspielen.

Besonders bei Juniors ist das Risiko natürlich erheblich, aber wenn Sie etwa je € 1000 in zehn verschiedene Titel (Diversifikation tut not) investieren, können Sie mit richtigem Timing problemlos Millionär zum heutigen Geldwert werden. Kaufen Sie nicht irgendetwas!

Bedingungen, um davon wirklich richtig zu profitieren:

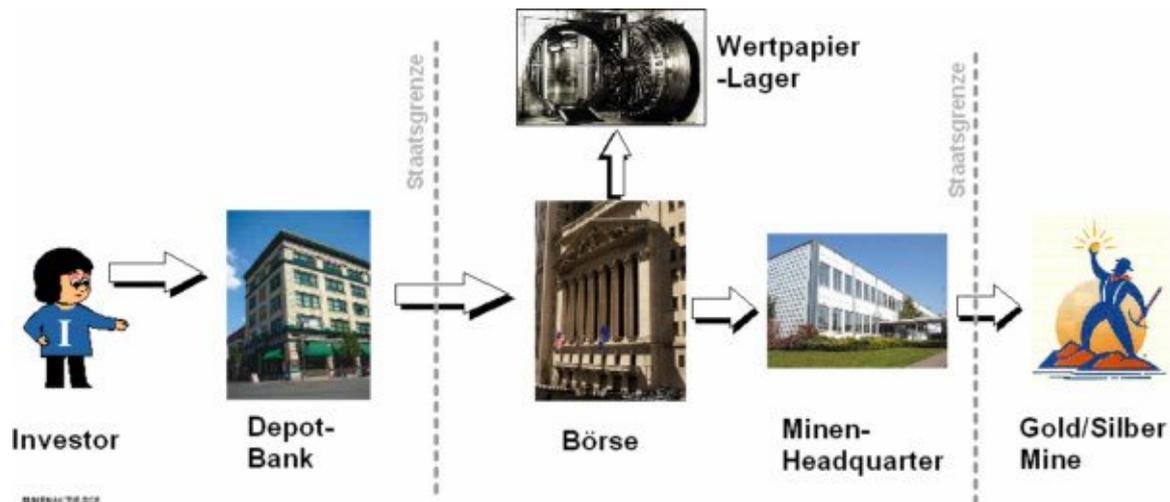
- a) Sie müssen selbst die Fundamentaldaten und den Trend sehen und sich von der Herde lösen
- b) Sie müssen bei so neuen Assets bereit sein, Geld für Newsletters und Seminare auszugeben

Das „*Lumpenivestoriat*“ (Bill Bonner, Doug Casey) wird wie immer erst am Ende einsteigen.

Risiken von Minenaktien:

In Wirklichkeit ist wie bei jeder Aktie die Verbindung zwischen Aktionär (Investor) und aktueller Mine eine sehr indirekte. Es gibt viele „Mittelmänner“, die dazwischen sind. Überall kann da „etwas schiefehen“.

Die nachfolgende Zeichnung zeigt die Verbindung zwischen Aktionär und Mine:



Dazu muss noch beachtet werden, dass in jeder Station der jeweilige Staat auf die Werte „Durchgriffsrecht“ hat und enteignen oder besteuern kann. Nachdem diese Minen für uns fast immer im Ausland sind, kommen immer eine oder mehrere Staatsgrenzen dazwischen. Also haben mehrere Staaten eine Durchgriffsmöglichkeit.

Neben dem grössten Risiko Staat kommen noch Betrugsfälle in allen Stufen in Betracht.

Übrigens, ein Wertpapier-Depot überlebt den Untergang der Depotbank.

Vergessen Sie bitte auch nicht die Möglichkeit von Devisenkontrollen, wo sie nicht mehr aus Ihren Aktien herauskommen. Das Gleiche passiert, wenn in einer Krise die Börsen längere Zeit geschlossen bleiben.

Es versteht sich von selbst, dass die USA ein sehr gefährliches Land für alle Geldanlagen sind. Dieses Land hat eine Geschichte der Beschlagnahme fremden Vermögens.

Konfiskation von Goldminen:

Hier liegt eine wirkliche Gefahr. Je höher die Preise steigen, umso grösser wird die Begehrlichkeit der Staaten. Das zeigt sich bereits heute in Bolivien oder Venezuela bei Energie. Man sollte auch die „Probleme“ von Newmont Mining mit Minen in Kasachstan oder Indonesien nicht vergessen. Das sind in Wirklichkeit klare Enteignungsfälle.

Wenn Staaten ohne Industrie und mit negativer Handelsbilanz (US, UK, usw.) weiter importieren wollen, brauchen sie Gold, woher nehmen/stehlen?

Sie werden es sich wahrscheinlich dort holen, wo es konzentriert ist:

- Falls sie dazu noch in der Lage sind (nicht sicher)
- Exchange Traded Funds, Goldlager, etc., wurden die ETFs dazu eingerichtet?
- Enteignung von Goldminen = Gold im Boden
 - Ist das der Grund für die Fusionswut von Barrick?
- Goldminen-Aktien sind wahrscheinlich stärker gefährdet als Metall
- Ziel: Aufbau einer neuen, goldgedeckten Währung
- Ist einfacher, als viele Schliessfächer zu öffnen, ist durch Tricks leicht zu verschleiern

Recht sicher sind meiner Meinung nach Kanada, Australien, Chile, Europa (dort gibt es kaum Minen). Die meisten Minengesellschaften haben zum Glück ihren Sitz in Kanada.

Physisches Gold/Silber:

Der Besitz des Metalls hat den in der Krise grossen Vorteil, dann man von **keinen Mittelsmännern** abhängig ist. Es stehen auch **keine Schulden** dahinter. Der Staat hat kaum Einflussmöglichkeiten. Wichtig: es ist anonym, wogegen Aktien auf einem Wertpapier-Depot für den Staat zugänglich sind.

Natürlich ist ein Goldverbot wie in den 1930er Jahren möglich, aber so etwas ist heute wesentlich schwieriger, da das Gold heute primär in „Expertenhand“ ist. Sehen Sie dazu auch meine Artikel „[Das Goldverbot - ist im Kopf](#)“ und „[Das Goldverbot funktioniert!](#)“.

Falls der Staat versuchen wird, auf physisches Gold zuzugreifen, dann wird er es wahrscheinlich bei grossen Goldlagern (etwa die der ETFs) machen.

Die Lagerung von Gold habe ich in „[Die Lagerung von Gold & Silber](#)“ beschrieben. Bitte beachten Sie, dass Sie bei Lagersystemen Ihr Edelmetall aus Ihrer Hand geben. Sie sind daher von fremden Personal und Managern abhängig.

Desweiteren gibt es Unmengen von Artikeln über physisches Gold & Silber auf www.hartgeld.com, www.goldseiten.de, www.financialsense.com, www.goldseek.com, www.gold-eagle.com oder www.321gold.com. Ich gehe daher nicht näher darauf ein.

Auf jeden Fall wird physisches Gold und Silber durch den fehlenden Hebeleffekt wahrscheinlich eine geringere Performance aufweisen, als die Aktien von Gold & Silberminen. Aber es ist sicherer.

Zusammenfassung:

Auf Gold/Silber-Zertifikate und Metallkonten gehe ich hier nicht ein, denn sie sind reine Papierwerte, die den Untergang der ausgebenden Bank nicht überleben werden. Bei den Exchange Traded Funds (ETF) gibt es Vorbehalte, auch die Konfiskationsgefahr, wie oben beschrieben.

Also bleiben für den echten Gold & Silber-Investor im Wesentlichen physisches Metall und die Aktien von Gold & Silberminen. Beide haben ihre Vor- und Nachteile. Bei grösseren Vermögen empfiehlt sich sicher die Investition in beide Klassen.

Mehr dazu hören Sie auf meinen Edelmetall-Seminaren: <http://www.hartgeld.com/seminare.htm>.

[Doug Casey](#) nennt einige „seiner“ in Kanada operierenden und dort notierten Gold & Silberminen die „*Toronto Retirement Policy*“, also eine Art Pensionsversicherung, mit der man bis zum Lebensende ausgesorgt hat. Ganz so einfach ist es aber nicht.

Disclaimer:

Ich möchte feststellen, dass ich kein Finanzberater bin. Dieser Artikel ist daher als völlig unverbindliche Information anzusehen und keinerlei Anlage- oder sonstige Finanzierungsempfehlung – ähnlich wie ein Zeitungsartikel. Ich verkaufe auch keine Finanzanlagen oder Kredite. Jegliche Haftung irgendwelcher Art für den Inhalt oder daraus abgeleiteter Aktionen der Leser wird ausdrücklich und vollständig ausgeschlossen. Das gilt auch für alle Links in diesem Artikel, für deren Inhalt ebenfalls jegliche Haftung ausgeschlossen wird. Bitte wenden Sie sich für rechtlich verbindliche Empfehlungen an einen lizenzierten Finanzberater oder eine Bank.

© 2006 by Walter K. Eichelburg, Reproduktion/Publikation nur mit Zustimmung des Autors.



Zum Autor:

Dipl. Ing. Walter K. Eichelburg ist unabhängiger Network-Consultant und Investor in Wien. Er beschäftigt sich seit mehreren Jahren intensiv auch mit Investment- und Geldfragen. Er ist Autor zahlreicher Artikel auf dem Finanz- und IT-Sektor. Er kann unter walter@eichelburg.com erreicht werden.

Seine Firmen-Website ist: www.eichelburg.com

Seine Finanz-Website ist: www.hartgeld.com